



Kommunale Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut in Baden-Württemberg

Aufbau von präventiven Strukturen vor Ort

Erhebung und Visualisierung von lokalen
Maßnahmen gegen Kinderarmut

Koordiniertes und abgestimmtes Handeln
der örtlichen Akteure

Vernetzung und Erfahrungsaustausch auf
Landesebene

www.starkekinder-bw.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Zentraler Präventionsansatz gegen Kinderarmut

Ziel eines Präventionsnetzwerks gegen Kinderarmut ist es, eine **integrierte kommunale Strategie** zur Prävention und Bekämpfung von Kinderarmut zu entwickeln. Auf der lokalen Ebene haben sich solche Netzwerke als wirkungsvolles Instrument erwiesen.

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche und deren Familien vor Ort werden erhoben und strukturiert in eine **Präventionskette** eingeordnet. Dabei werden Lücken sichtbar, die mit neuen Angeboten geschlossen werden sollen.

Eine **Netzwerkkoordination**, meistens in der Federführung der Kommune, übernimmt die Lenkung innerhalb des Netzwerks. Eine **Netzwerkgruppe**, zu der alle relevanten Organisationen, Institutionen, Initiativen und Vereine vor Ort gehören, die sich für ein gutes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen engagieren, stellt die operative Ebene dar. Die örtlichen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner planen gemeinsam die konkrete Arbeit und stimmen neue Angebote untereinander ab.

„Armutgefährdung im Kindesalter darf sich nicht nachteilig auf die Teilhabechancen im gesamten weiteren Leben auswirken.“

Minister
Manfred Lucha MdL



Förderung mit Landesmitteln

Das Land Baden-Württemberg fördert den Aufbau und die Weiterentwicklung von integrierten kommunalen Strategien zur Prävention und Bekämpfung von Kinderarmut. Bis zum Jahr 2030 sollen Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut flächendeckend in allen Stadt- und Landkreisen etabliert sein.

Für die Förderung mit Landesmitteln veröffentlichen wir in regelmäßigen Abständen Förderaufrufe mit einer Antragsfrist.

Informationen zu den wichtigsten Voraussetzungen finden Sie in den abgeschlossenen Förderaufrufen unter:

www.starkekinder-bw.de



Kostenlose Angebote der Beratung und Vernetzung

Die Standorte können beim Aufbau ihres Präventionsnetzwerks kostenlos auf Unterstützungsangebote der Familienforschung im Statistischen Landesamt zurückgreifen:

- Beratung der Netzwerke
- Kick-Off-Veranstaltungen und Kennenlerngespräche für neue Netzwerke
- Regelmäßige Vernetzungstreffen zum Erfahrungsaustausch
- Thematischer Input durch die Fachgespräche „Prävention weitergedacht“
- Relevante Informationen durch den Newsletter
- Förderung des „Voneinander-Lernens“ durch den Expertisepool

Kontakt

Haben Sie Fragen zum Ansatz der Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut in Baden-Württemberg, zu den Standorten oder haben Sie Anregungen zu den Themen, die die Standorte bearbeiten?

Interessieren Sie sich für die Förderung des Landes zum Aufbau neuer oder zur Weiterentwicklung bestehender Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut?

Wollen Sie Ihre Veranstaltung zum Thema Kinderarmut bekannt machen? Suchen Sie für Ihre Maßnahmen rund um Stärkung von Kindern und Jugendlichen oder Prävention von Kinderarmut Kooperationspartnerschaften?

Dann kontaktieren Sie uns.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Ministerium für Soziales, Gesundheit
und Integration Baden-Württemberg
Referat 35 „Sozialhilfe, Eingliederungshilfe“
Else-Josenhans-Straße 6
70173 Stuttgart

Telefon 0711 123-0
armutspraevention@sm.bwl.de
www.sozialministerium-bw.de

